Die ISIS-Terroristen im Irak

Zur Zeit ist die ISIS-Terrorgruppe in aller Munde. Sie überziehen Teile des Iraks und auch Syriens mit ihrer Brutalität. Viele Menschen fallen ihr zum Opfer.

Darf man gegen diese Terroristen militärische Gewalt anwenden?

Es ist schwierig darauf eine Antwort zu geben, denn es geht hier um die heikle Frage nach dem «gerechten Krieg».

Was heisst das?

Es kann sein, dass ein Land angegriffen wird. Hier hat das Land das Recht und auch die Pflicht sich gegen den Angreifer militärisch zu verteidigen. Es geht in einem solchen Fall also um eine Notwehr. Erlaubt ist also ein Verteidigungskrieg, jedoch nur im äusserten Fall

Was bedeutet das jetzt aber konkret im Blick auf die ISIS-Truppen?

Papst Franziskus hat sich zu dieser Frage kürzlich geäussert und gesagt, dass es «legitim» sei, einen ungerechten Aggressor (Angreifer), wie die ISIS-Truppen zu stoppen. «Ich benutze bewusst das Wort stoppen, ich spreche nicht von Bombardieren oder Kriegführen», betonte der Papst.

Öffnet das nicht der Willkür der Staaten Tür und Tor?

Die Gefahr besteht immer, dass Staaten einen Einmarsch in ein fremdes Land als «humanitären Einsatz» kaschieren. Deshalb müssen, so sagt es der Papst, die Mittel abgewogen werden. In der Vergangenheit haben sich Staaten unter dem Vorwand, einem Angreifer Einhalt zu gebieten, in die Angelegenheiten anderer Länder eingemischt und selbst einen Eroberungskrieg geführt. Das ist nicht richtig!

Was muss man tun, um das zu verhindern?

Für den Papst ist ein militärisches Eingreifen nicht ausgeschlossen. Dieses darf aber nicht von einem Staat allein beschlossen werden. Die Kirche fordert im Blick auf die ISIS-Terroristen ein international abgestimmtes Vorgehen.

Wer könnte das beschliessen?

Nach der Meinung des Papstes am besten die Vereinten Nationen (UNO), die als Institution, die Massnahmen untersuchen und dann beschliessen muss.

Hilft in dieser Situation das Beten etwas?

Beten hilft sicher immer! Wir dürfen jedoch nicht naiv meinen: Hier Beten rein – dort Erfolg raus! Wir Christen beten, damit die Herzen der Menschen sich bekehren. Gebet und politisches Handeln gegen Krieg und Terror, das dann auch militärische Einsätze einschliessen kann, sind miteinander verbunden.

Besten Dank für diese Auskunft!

Paul Martone